

1. Thessalonicher 5

Luther-Übersetzung von 1912



1 Von den Zeiten aber und Stunden, liebe Brüder, ist nicht not euch zu schreiben; **2** denn ihr selbst wisset gewiss, dass der Tag des Herrn wird kommen wie ein Dieb in der Nacht. **3** Denn sie werden sagen: Es ist Friede, es hat keine Gefahr, so wird sie das Verderben schnell überfallen, gleichwie der Schmerz ein schwangeres Weib, und werden nicht entfliehen. **4** Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb ergreife. **5** Ihr seid allzumal Kinder des Lichtes und Kinder des Tages; wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis.

6 So lasset uns nun nicht schlafen wie die anderen, sondern lasset uns wachen und nüchtern sein. **7** Denn die da schlafen, die schlafen des Nachts, und die da trunken sind, die sind des Nachts trunken; **8** wir aber, die wir des Tages sind, sollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung zur Seligkeit. **9** Denn Gott hat uns nicht gesetzt zum Zorn, sondern die Seligkeit zu besitzen durch unseren Herrn Jesus Christus, **10** der für uns alle gestorben ist, auf dass, wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben sollen.

11 Darum ermahnet euch untereinander und bauet einer den anderen, wie ihr denn tut. **12** Wir bitten aber euch, liebe Brüder, dass ihr erkennt, die an euch arbeiten und euch vorstehen in dem Herrn und euch vermahnen; **13** habt sie desto lieber um ihres Werks willen und seid friedsam mit ihnen. **14** Wir ermahnen aber euch, liebe Brüder, vermahnet die Ungezogenen, tröstet die Kleinmütigen, traget die Schwachen, seid geduldig gegen jedermann. **15** Sehet zu, dass keiner Böses mit Bösem jemand vergelte; sondern allezeit jaget dem Guten nach, untereinander und gegen jedermann.

16 Seid allezeit fröhlich, **17** betet ohne Unterlass, **18** seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christo Jesu an euch. **19** Den Geist dämpfet nicht, **20** die Weissagung verachtet nicht; **21** prüfet aber alles, und das Gute behaltet. **22** Meidet allen bösen Schein.

23 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist ganz samt Seele und Leib müsse bewahrt werden unsträflich auf die Zukunft unseres Herrn Jesu Christi. **24** Getreu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun. **25** Liebe Brüder, betet für uns. **26** Grüßet alle Brüder mit dem heiligen Kuss. **27** Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass ihr diesen Brief lesen lasset vor allen heiligen Brüdern. **28** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch! Amen.